

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 176/2022 13/09/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.deAddress of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bundespolizeiakademie Dr. Robert Lehr, Modernisierung und Erweiterung der Gebäudeleittechnik - Technische Ausrüstung

Reference number: FG 2884 22D00552

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung Technische Ausrüstung nach der HOAI 2021, Leistungsphasen 5 bis 9 und
Besondere Leistungen: Modernisierung und Erweiterung der Gebäudeleittechnik,
Anlagengruppe 4, 5 und 8
Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Gebäudeautomation,
stufenweise Beauftragung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 296 802,51 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Lübeck, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Für die Liegenschaft liegt ein bestätigtes Konzept zur Erneuerung der Gebäudeautomation vor.

Diesem liegt ein homogenes Gebäudeautomationssystem vor, welches den im Leitfaden Gebäudeautomation V.2.0 der BlmA formulierten Angaben entsprechen muss. Aufgrund des Alters der meisten Automationsstationen wird auf eine entsprechende Fabrikatsbindung verzichtet.

Aktuell steht die LP5 an, für die anschließenden LP6 und 7 werden Leistungsverzeichnisse benötigt. Von zentraler Bedeutung ist dabei eine Erstausschreibung um eine neue Fabrikatsbindung zu ermitteln. Dabei ist ein Rahmenvertrag einzubeziehen, der der Preisbindung und Herstellung von Kostensicherheit dient.

Für die Ertüchtigung des Serverraumes werden neben der Ausschreibung auch LV's für die technischen Gewerke der Kostengruppe 400 benötigt.

KG 430

Einbau eines temperaturgesteuerten Ablüfters in die Außenwand des Serverraumes. Kosten enthalten in KG 440

KG 440

Durchführung von Erweiterungsinstallationen wie Blitzstrom- / Überspannungsableiter, Zählung mit M-Bus- Schnittstelle und Schaltung der Außenbeleuchtung, sowie Elektrozähler für die Gebäudeeinspeisung

KG 450/547

Anbindung relevanter Gebäude inkl. Herstellen von Kabelgräben in befestigten und unbefestigten Oberflächen, Spülbohrverfahren die Kabelzugarbeit, Gebäude-Bauwerkseinführungen, Einmessarbeiten und Dokumentation

In den Gebäuden beschränkt sich der Umfang der Umbaumaßnahmen dagegen auf die Gebäudeautomation. Ein Austausch von Umwälzpumpen ohne Störmeldekontakt, die Nachrüstung von Torkontakt-schalter, Herrichten von Trinkwarmwasserbereitern oder Sanierung von raumluftechnischen Anlagen etc. sind nicht Teil dieser Maßnahme.

Nachstehend weitere Detailinformationen zum Umfang:

KG 480:

Grundlage der Planung und Ausführung der Leistung sind die DIN EN ISO 16484 sowie ergänzend die VDI 3814 einschl. aller in der VDI 3814-2 genannten Gesetze, Verordnungen

und technische Regeln, sowie das Gebäudeautomationskonzept und der Planungsauftrag vom 26.08.2008. Zusätzlich ist die AMEV GA für die Planung und Errichtung der GA-Anlagen, und der Leitfaden Gebäudeautomation V2.0 der BImA bindend.

Zum Leistungsumfang der Gebäudeautomation gehören:

Neuerrichtung von Automationseinrichtungen für die Betriebstechnischen Anlagen in 39 GA relevante Gebäude mit einer Managementebene, DDC-Automationsstationen, Feldgeräten, Schaltschränken und MSR-Verkabelung. Aufgrund von Ausfällen wurden 8 Gebäude davon zwischenzeitlich mit Bau Unterhaltungsmitteln erneuert.

Die GA-Technik wird wie folgt zum Steuern, Regeln und Überwachen der Betriebstechnischen Anlagen eingesetzt:

1.) Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

GA-Funktion: Betriebs- und Störungsüberwachung

2.) Wärmeversorgungsanlagen

GA-Funktion: vollautomatische Steuerung und Regelung und Überwachung sowie bedarfs- und betriebszustandsabhängige Freigabe der Anlagen

3.) Lufttechnische Anlagen

GA-Funktion: vollautomatische Steuerung und Regelung und Überwachung sowie bedarfs- und betriebszustandsabhängige Freigabe der Anlagen

4.) Starkstromanlagen

GA-Funktion: Betriebs- und Störungsüberwachung

5.) Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen GA-Funktion: Betriebs- und Störungsüberwachung

6.) Förderanlagen

GA-Funktion: Betriebs- und Störungsüberwachung

Hinweis:

Auf die weitere Projektbeschreibung wird verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenem Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: ZK 3: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 4: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 5: Verhandlungsgespräch / Weighting: 2

Cost criterion - Name: ZK 1: Gesamthonorar (Formblatt II-7-1) / Weighting: 2

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 098-270500](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 22D00552

Title:

Bundespolizeiakademie Dr. Robert Lehr, Modernisierung und Erweiterung der Gebäudeleittechnik - Technische Ausrüstung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/09/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: emutec GmbH

Postal address: Oststraße 1

Town: Norderstedt

NUTS code: DEF0D Segeberg

Postal code: 22844

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 259 596,56 EUR

Total value of the contract/lot: 296 802,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

Telephone: +49 431-599-1112

Fax: +49 431-599-1119

Internet address: www.gmsh.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monaten nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/09/2022